

Was läuft bei uns in nächster Zeit?

- Mo. 1.10. **Kein Gebetstreffen** bei Maria Ellenberger
Mi. 3.10. 9.00 Kafi Chnopf
So. 7.10. 10.00 **Gottesdienst: "Die Gute Nachricht kommunizieren!"**
Hueti, Müsli und Ferien Treff

Wie reagiert Gott, wenn Menschen ihn ablehnen? Was bedeutet Gottes Verhalten für unsere Haltung den Ablehnenden gegenüber?

Was kommt dir als Erstes in den Sinn?

- Gottes Sehnsucht, seine Liebe, seine Geduld, wie er uns nachgeht, uns nicht aufgibt ...
 - Gottes gerechtes Urteil, welches Menschen die ihn ablehnen in Ewigkeit von Gott trennt.
- Sind beide Aspekte noch Teil unserer Überzeugung?
Wie gewichten wir diese beiden Aspekte?

Gott gibt uns die Freiheit, wir dürfen wählen?

- **Gott vertrauen**, dass er das Beste für uns möchte! Dass ich nichts verpasse, wenn ich ihm gehorsam bin.
 - **Gott vertrauen**, dass seine Ordnungen zu unserem Wohl sind, dass er kein Spielverderber ist.
 - **Gott vertrauen**, dass ich mir nicht selbst helfen muss. "Vater, ich brauche dich!"
 - **Gott vertrauen**, dass ich nur durch seine Vergebung genügen kann. Jesus starb für meine Schuld!
- Gott vertrauen, ihn lieben, ihm allein die Ehre geben, dies kann man nur freiwillig.**

Gott setzt alles daran, um unser Vertrauen zu gewinnen!

- Gottes Sehnsucht trotz unserer Ablehnung:
Mein Volk ist mir untreu, und davon lässt es sich nicht abbringen! ... Ach, wie könnte ich dich im Stuch lassen, Ephraim? Wie könnte ich dich aufgeben, Israel? ... Nein, es bricht mir das Herz, ich kann es nicht; ich habe Mitleid mit dir! Hosea 11,7+8
- Gott erschüttert uns, damit wir uns ihm zuwenden!
Er ging mit ihnen um wie ein Adler, der seine Jungen fliegen lehrt: Der wirft sie aus dem Nest, begleitet ihren Flug, und wenn sie fallen, ist er da, er breitet seine Schwingen unter ihnen aus und fängt sie auf. 5. Mose 32,11 (Jesaja 1,25; Römer 8,32)

Wer ist für Gott noch wichtiger, wie seine Kinder?

- Menschen, die ihn noch ablehnen!

Was meint ihr: Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eins läuft ihm davon; was wird er tun? Lässt er nicht die neunundneunzig zurück, um das verirrte Schaf zu suchen?

Matthäus 18,12

Wie geht es wohl Gott? In der Schweiz sind 98 von 100 ihm davongelaufen!

Gott ringt um unser Vertrauen, aber er nimmt auch unsere Entscheidung ernst.

Aber die Menschen in Israel haben nicht erkannt, dass ich es war, der ihnen Gutes tat und sie heil machte. Mit Freundlichkeit und Liebe wollte ich sie ihren Weg führen.

Trotzdem weigern sie sich, zu mir umzukehren. Deshalb soll nun der assyrische König über sie herrschen!

Hosea 11,2-5

Wie oft schon wollte ich die Bewohner von Jerusalem um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt! Aber ihr habt es nicht gewollt. Und nun? Von euerm Tempel werden nur noch Trümmer bleiben.

Und mich werdet ihr erst wiedersehen, wenn ihr rufen werdet: "Gelobt sei der, der im Namen Gottes zu uns kommt!"

Lukas 13,34+35

Denn obwohl sie schon immer von Gott wussten, verweigerten sie ihm die Ehre und den Dank, die ihm gebühren. Stattdessen kreisten ihre Gedanken um Belangloses, und da sie so unverständig blieben, wurde es schliesslich in ihren Herzen finster.

Römer 1,21

Dass Jesus Christus am Kreuz für uns starb, muss freilich all denen, die verlorengehen, unsinnig erscheinen.

1.Kor. 1,18

Gottes gerechtes Urteil, welches Menschen die ihn ablehnen in Ewigkeit von ihm trennt.

- Es gibt ein zu spät. - Gott respektiert unsere Entscheidung!
- Gott wird gerecht urteilen.
- Die Bibel, speziell auch Jesus, sprechen auf eine erschreckende Art über die ewige Trennung von Gott.
- Ich glaube, dass die Freiheit des Menschen es beinhaltet, dass Gläubige ihre Beziehung zu Gott so vernachlässigen, so dass sie sich von Gott trennen. Deshalb all die Warnungen.

Darf das Gott machen? Ist das fair? (Falsche Frage!)

Gott ringt um uns, **wir entscheiden**, er lässt uns gehen!

Was hat das mit uns zu tun? Was können/müssen wir Gott überlassen?

Was ist unsere Verantwortung? (**Diesen Fragen sind das Thema der nächsten Predigt**)

Über allem steht immer Gottes Verlangen, er sucht unsere Errettung!

Aber Gott hat Geduld mit euch und will nicht, dass auch nur einer von euch verlorengeht.

Jeder soll Gelegenheit haben, vom falschen Weg umzukehren.

2.Petrus 3,9

Dies soll uns prägen! - Unser tägliches Gebet:

- "Jesus, schenk, dass heute etwas von deiner Liebe erfahren kann und öffne ihr/ihm das Herz für dich!"
- "Lass mich die Menschen sehen mit deinen Augen, deiner Liebe, deiner Sehnsucht!"
- "Schenk mir deine Weisheit, wie ich heute Menschen hilfreich begegnen kann!"